

Leistungsbeschreibung BK01 mit Wodis Yuneo

Inhalt

1	Allgemeine Produktbeschreibung	2
2	Module/ Funktionalitäten	3
3	BK01 Secure App	7
4	Schnittstellen	7
5	Pflegeleistungen	8
6	Leistungsabgrenzung	8
7	Mitwirkungspflichten/ Systemanforderungen/ Nut-zungsvoraussetzungen	9
8	Dokumentation / Weitere Dokumente	10

1 Allgemeine Produktbeschreibung

1.1 Allgemein

BK01 ist eine integrierte Lösung in Wodis Yuneo. Das Ziel der Funktion ist es, die zahlungsverkehrsbezogenen Prozesse im ERP-System des Kunden zu steuern und zu automatisieren. Die Funktion kann nativ aus dem ERP-System bedient werden. Um den vertraglich vorgesehenen Funktionsumfang zu nutzen, ist ein Konto bei der Aareal Bank erforderlich. Die Lösung ist sowohl im SaaS- als auch im On-Premises-Betrieb verfügbar.

1.2 Produkt- und Lieferumfang

Die im Folgenden nach Paketen gelisteten Funktionalitäten sind unter Ziffer 2 beschrieben, wobei die Funktionalitäten in verschiedenen Modulen enthalten sein können. Diese wiederum sind nur zu dem im Paket beschriebenen Umfang verfügbar.

Modul/Funktionalität	BK01 Premium	BK01 Premium plus Flex PAY
BK01 Basis	✓	✓
BK01 SaaS Upgrade	✓	✓
BK01 Secure (Integrierte Signatur)	✓	✓
BK01 Immoconnect	✓	✓
Kautionsmanagement	✓	✓
Kautionsmanagement mit Aareal Aval	✓	✓
BK01 Flex PAY		✓

1.3 Definitionen

Folgende Definitionen gelten im Rahmen dieser Leistungsbeschreibung vorrangig gegenüber den allgemeinen Definitionen und ausschließlich im Rahmen dieser Leistungsbeschreibung:

2FA = Zwei-Faktor-Authentifizierung

VoP = Verification of Payee

FF = First Financial Software GmbH

EPP = Exchange and Payment Plattform

2 Module/ Funktionalitäten

2.1 BK01 Basis

2.1.1 Debitorisch

- Verarbeitung elektronischer Kontoinformationen von:
 - Überweisungen
 - Lastschrifteneinzügen
 - Rücklastschriften
 - Bareinzahlungen
 - Zahlungen für mehrere Verträge
- Automatisierte Buchung zugeordneter Zahlungen
 - Zeitgesteuerter Import
 - Automatische BK01-Zuordnung und Verbuchung
- Komfortable Nachbearbeitung
 - Hinterlegbare Hinweise für Sonderfälle
 - Aufteilung von Umsätzen auf mehrere Verträge
- Bearbeitung fehlerhafter Eingänge
 - Überleitung auf Nachbearbeitungskonto
 - Vorab-Ablehnung ungültiger Zahlungen durch Aareal Bank

2.1.2 Kreditorisch

- Verarbeitung elektronischer Kontoinformationen von
 - Überweisungen
 - Lastschrifteneinzügen
- Prüfroutinen für Abbuchungen
 - Höchstbeträge und Gültigkeitszeiträume
 - Genehmigungen im 2- oder 4-Augen-Prinzip
 - Fehlende Zahlungen werden auf Abweisungskonto gebucht

2.1.3 Mitgliederverwaltung

- Automatische Verbuchung des Geldtransfers auf Mitgliederkonto
- Verwaltung von Anteilen durch automatische Verbuchung
- Automatische Zuordnung aller Zahlungen, Rücklastschriften & Rücküberweisungen
- Buchungsautomatisierung für Ausschüttungen
- Priorisierung zur Verrechnung mehrerer Forderungen

2.1.4 BK01 Postkorb

- Empfang elektronischer Dokumente (Kontoauszug, Steuerbescheinigung)
- Berechtigungsstruktur & Archiv-Anbindung
- Hinweise bei nicht eingelesenen Dateien

2.1.5 Bankumsatzübersicht

- Konfigurierbare Ansicht aller Umsätze
- Erweiterte Such- und Filteroptionen

2.1.6 Prophylaktische Kontoeröffnung

- Startkontoeröffnung direkt aus Wodis Yuneo
- Automatisch generierte IBAN
- Sofort verarbeitbar für neue WEG-Konten

2.2 BK01 SaaS Upgrade

- BK01 ist mit den beschriebenen Funktionen in der SaaS Lösung Wodis Yuneo nutzbar

2.3 BK01 Secure (Integrierte Signatur)

- Zahlungsfreigabe in Wodis Yuneo
 - Authentifikation, Verschlüsselung & Versand
 - Nutzung des EBICS-Schlüssels & Passworts
- Freigabe über 2FA-Verfahren
 - EBICS-Schlüssel auf Cryptocontainer
 - Freigabe via Smartphone oder Hardware-Token
- Durchführung einer Verification of Payee (kurz VoP)
 - Anzeige des VoP-Gesamtstatus
 - Bereitstellung einer Datei zur Übersicht des Status je Position

2.4 BK01 Immoconnect

- Import und Export strukturierter Daten
- Kontierung je Zähler
- Automatische Trennung von Abschlägen und Jahresendabrechnungen
- Periodengerechtes Buchen

2.5 Kautionsmanagement

- Tägliche Aktualisierung durch Kontoauszüge der Aareal Bank
- Nachvollziehbare Historie der Kautions im System
- Einbehalte unabhängig vom Bankenprozess buchen
- Ratenzahlungen für Kautions auswählbar
- Automatische Umbuchung von Rückläufergebühren
- Laufende Zinsberechnung
- Verwaltungsfunktionen der Kautions in Wodis Yuneo
- Kautionskontoeröffnung direkt im ERP
- Nutzung des Treuhandsammelkontos (kein Bankvertrag des Mieters notwendig)

2.6 Aareal Aval

Mit Anbindung des Kunden an den Service „EPP mit Mietkautionsbürgschaft“ ist er dazu in der Lage, im Rahmen seiner mit plusForta vereinbarten Tippgeber Tätigkeit, Mieterdaten (z. B. Kontaktdaten und Bürgschaftshöhe) aus Wodis Yuneo -bei Zustimmung des Mieters - an die plusForta elektronisch zu übermitteln und zu empfangen, um den Abschluss eines Mietkautionsbürgschaftsvertrages zwischen dem Mieter und dem von plusForta vermittelten Sicherungsgeber zu ermöglichen und alle zugehörigen Daten und Informationen digital zu verwalten.

Die EPP steuert in diesem Prozess den Datenaustausch zwischen dem ERP-System und der plusForta. plusForta übernimmt die weitere Kommunikation zwischen dem Mieter und dem Sicherungsgeber. Sobald ein Mietkautionsbürgschaftsvertrag vom Sicherungsgeber abgeschlossen wurde, wird diese Information inklusive der benötigten Vertragsnummer elektronisch über die EPP an das ERP-System übermittelt. Außerdem ist am Ende des Mietverhältnisses die elektronische Enthaltung der Bürgschaft durch das ERP möglich. Somit wird ein digitaler Mietkautionsbürgschaftsprozess bereitgestellt.

Durch das integrierte Verfahren im ERP-System und der EPP ist ein digitaler Bürgschaftsprozess über einen gesicherten Weg und ohne Auslieferung einer papierhaften Bürgschaftsurkunde möglich. Hierzu hat der Kunde einen gesonderten Vertrag mit der plusForta geschlossen.

Mit der Nutzung der EPP benötigt der Kunde keine eigene Anbindung per API an die plusForta, sondern die EPP übernimmt die technische Übermittlung der notwendigen Daten.

Sofern BK01 im unterstützten ERP-System und passenden Releasestand zum Abschluss eines Mietkautionsbürgschaftsvertrags genutzt wird, kann mittels der EPP eine automatisierte Datenübermittlung mit der plusForta erfolgen. Diese umfasst neben dem Versand der im ERP-System erzeugten Daten auch den Empfang von Rückmeldungen.

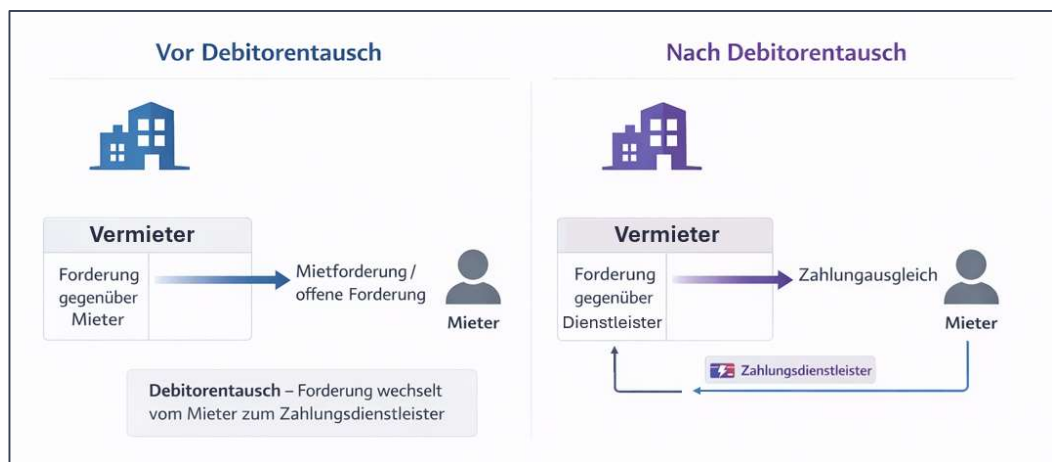
2.7 BK01 Flex PAY

Mit der Nutzung von BK01 Flex PAY benötigt der Kunde keine eigene Anbindung an die API des Zahlungsdienstleisters. Er kann, über die, in Abschnitt 4.2 beschriebene, integrierte Schnittstelle in Yuneo die für die Erbringung des Services notwendigen Daten austauschen und dabei gleichzeitig von folgenden Services profitieren:

- Erstellung und Bereitstellung eines QR-Codes zum anschließenden Versand über den im ERP integrierten Schriftverkehr
- Übermittlung der notwendigen Daten an den Endverbraucher zur Nutzung des bereitgestellten Links zur Landingpage
- Maschinenlesbare Übermittlung der Ankündigung erfolgter Zahlungen auf Basis der vom Zahlungsdienstleister bereitgestellten Daten, unabhängig vom tatsächlichen Geldfluss
- Zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses ist die Anbindung folgender Zahlungsdienstleister bzw. -auslösedienste möglich:
 - „Direktüberweisung“ über den Anbieter finAPI GmbH
 - „Kreditkarten“, „Google Pay“ und „Apple Pay“ über den Anbieter MANGOPAY S.A.
 - „PayPal“ (inkl. der Zahlart „Kreditkarten“, wenn Provider MANGOPAY nicht gewählt wird) des Anbieters PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.
 - „Barzahlen / viacash“ des Anbieters viafintech GmbH

FF richtet dem Kunden initial nach Abstimmung die vom Kunden beauftragten Provider in der EPP ein. Eine spätere Einrichtung der Provider erfolgt auf Anfrage des Kunden per Mail.

- Bei Zahlungsarten mit direktem Geldfluss greifen die Verbuchungslogiken aus dem Kapitel 2.1.1. Bei nachträglicher Auskehrung erfolgt ein Debitorentausch durch das System. Dadurch wird der offene Posten des Debtors ausgeglichen und eine Forderung gegenüber dem Payment Service Provider gestellt.



- Auf Anfrage kann dem Kunden die Einrichtung zusätzlicher Kommunikationswege über die collect Artificial Intelligence GmbH zur Verfügung gestellt werden, hierfür sind zusätzliche Verträge mit der FF erforderlich.

3 BK01 Secure App

Zur Absicherung der Zahlungsfunktion der BK01-Module vor missbräuchlicher Verwendung ist eine Authentifizierung des Kunden erforderlich. Insofern ist weitere Voraussetzung für die Nutzung der integrierten Signatur in BK01 mit Wodis Yuneo die Verwendung eines Sicherheitsverfahrens.

Aktuell unterstützt Wodis Yuneo ein Sicherheitsverfahren, bei dem der Kunde zur Authentifizierung die BK01 Secure App nutzen kann. Die App ist kostenlos im Apple App Store und Google Play Store verfügbar und wird von der FF betrieben. Eine Ausnahme besteht, wenn alternativ ein Hardware-Token eingesetzt wird.

Außerdem besteht ein Verfahren, bei dem der Kunde einen USB-Stick verwendet, auf dem der EBICS-Schlüssel gespeichert ist (nachfolgend „Übergangsverfahren“).

Das Übergangsverfahren wird ausschließlich für Bestandskunden bereitgestellt, die unter Wodis Sigma über einen initialisierten Benutzer verfügen und diesen im Zuge der Umstellung auf Wodis Yuneo weiterverwenden. Den Kunden wird eine zeitnahe Umstellung auf das Sicherheitsverfahren BK01 Secure empfohlen.

Neuinitialisierungen von Benutzern können auch für Bestandskunden ausschließlich über das Sicherheitsverfahren BK01 Secure durchgeführt werden.

Aareon ist berechtigt, die Anforderungen für die Nutzung der integrierten Signatur in BK01 mit Wodis Yuneo jederzeit anzupassen.

4 Schnittstellen

4.1 Integrierter Datenaustausch

Zum Erbringen der Leistung gemäß Abschnitt 2 werden Informationen über den integrierten Datenaustausch an die Aareal Bank übermittelt und von der Aareal Bank empfangen.

4.2 Exchange and Payment Plattform

Hinter der Funktion BK01 Flex PAY und Aareal Aval steht eine Schnittstelle zur „Exchange and Payment Plattform“ (kurz EPP) der FF. Die Kompatibilität zur jeweils aktuellen Yuneo-Version wird durch die in 5.2 beschriebene Pflege der Schnittstelle gewährleistet. Die Plattform wird bei ihrem Provider, derzeit Aareon Deutschland GmbH, betrieben.

5 Pflegeleistungen

5.1 Pflege des Produkts

Das Produkt wird kontinuierlich weiterentwickelt und im SaaS-Betrieb automatisch aktualisiert. Für Wartungsarbeiten ist ein tägliches Wartungsfenster vorgesehen. On-Premise-Anwender erhalten regelmäßig neue Versionen zum Download.

5.2 Pflege der Schnittstellen

FF leistet einen Pflegedienst zur Behebung von Fehlern der der Plattform zugrunde liegenden Software und Schnittstelle (REST-API), die während der Nutzung der Plattform bzw. Schnittstelle (REST-API) auftreten und/oder in den zugehörigen Dokumentationen offenkundig werden, ohne dass durch die Tätigkeit der FF jegliche Unterbrechung der Betriebsbereitschaft in der Folge ausgeschlossen werden kann.

Ein von der Pflegeverpflichtung der FF erfasster Fehler liegt vor, wenn die Plattform oder die Schnittstelle (REST-API) die in ihren Dokumentationen angegebenen Funktionen nicht erfüllt, falsche Ergebnisse liefert, ihren Lauf unkontrolliert abbricht oder sich in anderer Weise nicht funktionsgerecht verhält, so dass die Nutzung der Plattform und/oder Schnittstelle (REST-API) aufgehoben oder gemindert wird. (Wartung).

6 Leistungsabgrenzung

6.1 Allgemein

Nicht Bestandteil sind individuell entwickelte Zusatzfunktionen, direkte Datenbankzugriffe, Drittanwendungen ohne zertifizierte Schnittstellen sowie Supportleistungen außerhalb des vertraglich vereinbarten Umfangs.

6.2 BK01 Flex PAY

Der Kunde ist dazu berechtigt, Zahlungen über die Zahlungsarten „Direktüberweisung“, „Kreditkarte“, „Google Pay“ sowie „Apple Pay“ zu empfangen, ohne dass hierfür Transaktionskosten anfallen, sofern die Summe der empfangenen Zahlungseingänge je Paket einen Betrag von 5.000 EUR nicht überschreitet.

Überschreitet die Summe der Zahlungseingänge je Paket den Betrag von 5.000 EUR pro Monat, ist die FF berechtigt, für die übersteigende Nutzung zusätzliche, Kosten gemäß dem Leistungsschein zu erheben.

Weder die Aareon Deutschland GmbH noch die FF ist Partei des Kooperationsvertrages zwischen Kunden und Zahlungsdienstleister bzw. Zahlungsauslösedienst und haftet daher auch nicht für den Inhalt des Vertrages oder etwaige Ansprüche aus diesem Vertrag. Die Klärung oder Verhandlung einzelner Themen des Kooperationsvertrages erfolgt

ausschließlich zwischen dem entsprechenden Zahlungsdienstleister bzw. Zahlungsauslösedienst und dem Kunden.

FF haftet nicht für den Inhalt und / oder die mangelhafte Weiterleitung von Daten für durchzuführende Transaktionen oder aus bereits durchgeführten Transaktionen, wenn der Mangel dadurch bedingt ist, dass FF durch den entsprechenden Zahlungsdienstleister / Zahlungsauslösedienst Daten nicht, fehlerhaft oder verspätet zur Verfügung gestellt werden. Ebenso haftet die FF nicht für eine fehlerhafte oder verspätete Benachrichtigung des Endkunden, wenn die Ursache in der Sphäre des Kunden oder des Endkunden liegt, bspw. bei Angabe einer falschen E-Mail-Adresse des Endkunden oder wenn seitens des Endkunden dafür nicht die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind, wie z. B. ein volles oder nicht funktionierendes Postfach.

7 Mitwirkungspflichten/ Systemanforderungen/ Nutzungsvoraussetzungen

7.1 Allgemein

Die Nutzung von BK01 in Yuneo bedarf dem ERP-System Wodis Yuneo. Der Kunde hat sicherzustellen, dass er die Software in der aktuellsten Version nutzt, um die Funktionsfähigkeit nach branchenüblichen Standards zu gewährleisten. Außerdem hat der Kunde Folgendes zu beachten:

- Einsatz eines aktuellen Webbrowsers
- Stabile Internetverbindung
- Geeignete Endgeräte
- Einhaltung interner Prozesse zur Nutzerverwaltung
- Technischer Zugang für Fernwartung/Datenübertragung
- Beachtung der veröffentlichten Systemvoraussetzungen
- Abgeschlossene Einrichtung der jeweiligen Funktion
- Einrichtung von BK01 Secure zur Nutzung der integrierte Signatur

7.2 Aareal Aval

Die Services werden zu folgenden Bedingungen bereitgestellt:

1. Bestehender Vertrag des Kunden mit der plusForta zur Vermittlung von Mietkautionbürgschaften an dritte Sicherungsgeber.
2. Voraussetzung zur Nutzung dieses Service ist die Vereinbarung des Kunden mit seinen „Kunden“ (z.B. Mietern), dass dessen Daten an die plusForta über die EPP weitergegeben werden dürfen z. B. Name, Anschrift und E-Mail-Adresse.

7.3 BK01 Flex PAY

- Die technische Freischaltung der Zahlungsarten muss der Kunde mit der FF abstimmen.
- Möchte der Kunde die Zahlungsarten „Kreditkarten“, „Google Pay“ oder „Apple Pay“ nutzen, muss er diese Zahlungsarten in der Abstimmung auswählen. Es gelten dann die Terms und Conditions von MANGOPAY S.A.
- Der Kunde räumt der First Financial hiermit die erforderlichen Rechte ein, um im Namen des Kunden technisch notwendige Handlungen auf der Plattform des Zahlungsdienstleisters vorzunehmen. Die First Financial handelt ausschließlich als technischer Integrator und trifft zu keiner Zeit Entscheidungen über die Durchführung, Ablehnung oder zeitliche Steuerung von Zahlungsvorgängen. Eine wirtschaftliche Kontrolle oder durch die First Financial initiierte Disposition über Zahlungsflüsse ist ausgeschlossen.
- Die Nutzung der Zahlungsarten „PayPal“ und „Barzahlen / viacash“ setzt voraus, dass vorab ein unabhängiger Vertrag zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Zahlungsdienstleister abgeschlossen wird.
- Der Kunde ist verpflichtet, der FF die erforderlichen Daten für die Erstellung der Endkundenkommunikation in seinem Namen bereitzustellen. Diese werden durch die FF separat eingeholt. Der Kunde hat die Aktualität der Daten sicherzustellen und entsprechende Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

8 Dokumentation / Weitere Dokumente

Folgende ergänzende Unterlagen stehen zur Verfügung:

- Onlinehilfe innerhalb des ERP-Systems
- Einträge auf eigenen Seiten oder im Aareon Serviceportal zu Neuerungen oder Anpassungen der Funktionen